

Pressemitteilung

DKG zum Krankenhausreport der Barmer

Gute Notfallversorgung braucht bessere Gesundheitsbildung

Berlin, 27. Oktober 2026 – Zum Krankenhausreport 2026 der Barmer mit dem Schwerpunkt Notfallversorgung erklärt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft Dr. Gerald Gaß:

„In ihrem neuesten Krankenhausreport stellt die Barmer zutreffend fest, dass die Notaufnahmen deutscher Krankenhäuser zunehmend überlastet sind und die Fallzahlen steigen. Die Überlastung liegt einerseits an der Vielzahl sogenannter Bagatellfälle – also Fälle, die keiner sofortigen Notfallbehandlung bedürfen oder gar harmlose Leiden, die mit Hausmitteln oder von selbst abheilen – aber auch an der unzureichenden Finanzierung der Notaufnahmen, die adäquate Personalausstattung nicht zulässt. Es braucht also einen Dreiklang, um diese Probleme zu lösen: Notaufnahmen müssen ausreichend finanziert sein, Patientinnen und Patienten benötigen Versorgungsangebote im niedergelassenen Bereich und die Gesundheitskompetenz der Menschen muss sich verbessern. Gerade im letzten Punkt sind die Krankenkassen gefragt, die gesetzlichen wie die privaten. Die Patientinnen und Patienten müssen wieder verstehen, dass Erkältungen, Schürfwunden, verstauchte Finger und Ähnliches keine Fälle für Notaufnahmen sind, oftmals von selbst abheilen oder überhaupt keiner ärztlichen Versorgung bedürfen. Hinzu kommt, dass in Vorbereitung der Notfallreform Einrichtungen wie die Vermittlungsnummer 116 117 in ihrer Funktion bekannter werden müssen. Die Kassen hätten mit ihrem direkten Draht zu den Versicherten und ihren umfangreichen Etats für Öffentlichkeitsarbeit hier gute Möglichkeiten, die Situation konkret zu verbessern.“

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.841 Krankenhäuser versorgen jährlich 17,5 Millionen stationäre Patienten und rund 24 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,4 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2024). Bei 150 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

Maxi **Schilonka**
Telefon +49 30 39801-1026

ASSISTENZBÜRO
Laura **Müggenburg**
Telefon +49 30 39801-1025

Martin **Ruhland**
Telefon +49 30 39801-1021

E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

[Website](#)
[LinkedIn](#)
[Facebook](#)
[TikTok](#)
[Instagram](#)
[Youtube](#)